

Pressemitteilung

Neu konzipierter Škoda Pavillon in der Autostadt in Wolfsburg wiedereröffnet

Wolfsburg, August 2008. Den Besuchern der Autostadt in Wolfsburg stehen seit Samstag, 8. August 2009 die Türen zum neu gestalteten Pavillon von Škoda Auto wieder weit offen. Reinhard Jung, Vorstandsvorsitzender von Škoda Auto a.s., und Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt, im Beisein des Vorstandsvorsitzenden des Volkswagen Konzerns Prof. Dr. Martin Winterkorn, weihten am Freitag, 7. August im Rahmen einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung die neu gestaltete Markenpräsenz des tschechischen Traditionsherstellers ein.

„Škoda hat sich in den vergangenen Jahren zu einer internationalen Automobilmarke entwickelt und zählt heute zum Kreis der wachstumsstärksten Automobilhersteller. Škoda ist eine starke eigenständige Marke in einem starken Konzern. Die neue Konzeption und Gestaltung des Škoda Pavillons in der Wolfsburger Autostadt dokumentiert die sehr positive Entwicklung unserer Marke“, sagte Reinhard Jung im Rahmen seiner Rede.

„Wir freuen uns, dass sich der umgestaltete Pavillon der traditionsreichen Marke Škoda unseren Autostadt-Gästen nun in einer neuen Markenpräsentation zeigt. Die Konzernmarken haben für uns als Kommunikationsplattform der Volkswagen AG eine besondere Bedeutung und sind Anziehungspunkte für viele Besucher; so auch der Škoda-Pavillon, der im 'Herzen der Autostadt' liegt“, sagte Otto Ferdinand Wachs in seinen Begrüßungsworten.

Ein liches und einladendes Ambiente kennzeichnet den komplett überarbeiteten Auftritt von Škoda, in dessen Mittelpunkt neben der Vorstellung der aktuellen Modellreihen die Markenwerte „Human Touch“ und „Simply Clever“ stehen. Die Außenarchitektur des bekannten tschechischen Architekten Prof. Dr. Borek Sipek wurde beibehalten. Renommierete Arbeiten von ihm finden sich u.a. im Museum of Modern Art in New York, im Museum für Dekorative Kunst in Paris und im Vitra Design Museum in Weil am Rhein. Vier Erlebnisbereiche im Innenraum rund um Marke und Produkt können die Besucher in dem großzügigen Gesamt- raum auf rund 650 Quadratmetern Aktionsfläche erkunden. Dafür wurden Innenwände entfernt und die Kuppel im Zentrum mit Glas weit geöffnet – hier im Zentrum des Pavillons wird zurzeit mit dem Yeti das neue kompakte SUV von Škoda präsentiert.

Dynamisch geschwungene Linien durchziehen die strahlend weißen Boden- und Wandflächen – sie leiten die Besucher durch die Ausstellung. Grafiken setzen farbige Akzente. Architektur, Themeninszenierungen und Licht haben die ausführenden Agenturen Milla & Partner sowie Triad Berlin zu einem außergewöhnlichen Raumerlebnis verbunden. Modernität, Klarheit und Identität werden durch das neue Raumkonzept in jedem Detail spürbar.

So macht eine „Wand aus lebenden Pflanzen“ auf die Škoda GreenLine-Varianten aufmerksam. Im Mittelpunkt steht dabei der Fabia Combi GreenLine, der mit einem Ausstoß von 109 g/km CO₂ die verbrauchsoptimierten und emissionsreduzierten Varianten von Škoda repräsentiert. Die Fabia GreenLine Version ist eine logische Fortführung des Umweltgedankens von Škoda Auto. Wirtschaftlich arbeitende Motoren mit geringem Schadstoffausstoß sowie Ressourcen schonender Materialeinsatz und energieoptimierte Fertigungsprozesse sind wichtige Eckpfeiler der Philosophie des Unternehmens.

Hiermit knüpft Škoda Auto an die Konzernwerte an, die die Autostadt ihren rund zwei Millionen Besuchern pro Jahr vermittelt. Sie macht erlebbar, warum Qualität Sicherheit schafft, wie Leistung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, und was Kundennähe dem Unternehmen bedeutet. Mit über 18,5 Millionen Gästen seit der Gründung im Jahre 2000 gehört die Autostadt zu den größten Freizeitparks und beliebtesten touristischen Destinationen Europas. An 363 Tagen im Jahr lädt sie zu einer Reise in die Welt der Mobilität ein. (Weitere Informationen unter www.autostadt.de.)

Pressekontakt

Henrike Zeller, Tel. +49 (0) 711 / 9 66 73-14, h.zeller@milla.de,
Milla & Partner GmbH, Heusteigstraße 44, D-70180 Stuttgart, www.milla.de.

Melanie Kutscherauer, Tel. +49 (0) 30 / 23 60 78 314, kutscherauer@triad.de,
Triad Berlin Projektgesellschaft mbH, Marburger Str. 3, D-10789 Berlin, www.triad.de.